

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität vom 14.09.2021

Öffentlicher Teil

TOP .. Sachstandsbericht ökologisches Grünflächenmanagement
0653/2021
Entscheidung
vertagt

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Frau Kingreen hatte eigentlich einen Vortrag erwartet und zeigt sich enttäuscht, dass dies nicht der Fall ist. Frau Selter teilt mit, dass Frau Roth im Naturschutzbeirat einen entsprechenden Vortrag gehalten hat.

Bzgl. des Hundekotproblems habe im NB eine Diskussion stattgefunden, ob nicht Hundekotbehälter aufgestellt werden könnten, die von der Bevölkerung wahrscheinlich besser aufgenommen werden würden als ein Hundekotstreifen. Dies habe aber erhebliche finanzielle Auswirkungen.

Außerdem sollten lt. Vorlage neue Staudenbeete angelegt werden. Man bemerke allerdings seit über 10 Jahren, dass immer mehr Staudenbeete verschwinden, auch dort sollte ein Umdenken stattfinden. Dem Einsäen und Entfernen von Hecken und Sträuchern sollte entgegengewirkt werden.

Frau Kingreen ist der Meinung, dass es hierüber eigentlich einen ständigen Dialog geben müsse.

Herr Arlt schlägt vor, einen Sachstandsbericht einzufordern, denn es gebe ja einen entsprechenden Bestand solcher Flächen im Stadtgebiet. Dieser Sachstandsbericht sollte vom WBH eingefordert werden, um Informationen zum Sachstand Soll und Ist zu bekommen. Die Beschlüsse seien alle gefasst, von daher bedürfe es keiner politischen Auftragslage. Wenn man operativ eine Veränderung vorgenommen habe, sollte aber ein Bericht vorgelegt werden.

Herr Ludwig stellt nach einer weiteren Einlassung von Herrn Meier fest, dass hier noch eine Menge Informationsbedarf besteht und schlägt deshalb vor, die Vorlage als 1. Lesung zu betrachten und einen entsprechenden Sachstandsbericht einzufordern. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Der TOP wurde einstimmig als 1. Lesung behandelt.

